

Vogelschutzhecken

Natürlich gibt es die unterschiedlichsten Möglichkeiten Ihren Garten beispielsweise zum Nachbargrundstück abzugrenzen. Blickdichte Zäune oder Mauern sind zwar praktisch, sehen aber oft eher unschön aus und bringen keinen ökologischen Wert mit sich. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Vorteile einer Vogelschutzhecke und einige Tipps näherbringen.

Welche Vorteile bringt eine Vogelschutzhecke mit sich?

- Eine Vogelschutzhecke dient nicht nur als Unterschlupf für Vögel, sondern bietet auch eine vielfältige Nahrungsquelle für solche.
- Auch andere Säugetiere, wie beispielsweise der Igel oder das Eichhörnchen, können sich dort Nahrung beschaffen.
- Die Vogelschutzhecke dient auch als Schutz und Nahrungsquelle für Insekten, welche das Nahrungsangebot der Vögel nochmals erhöht.
- Vogelschutzhecken dienen als ökologisch wertvoller Sichtschutz, beispielsweise zum Nachbarn.
- Die Pflege einer Vogelschutzhecke ist recht simpel. Alle 1-2 Jahre genügt ein Formschnitt bzw. das Ausdünnen zu dicht gewachsener Zweige. Bitte beachten Sie hier die gesetzlichen Bestimmungen zum allgemeinen Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen gemäß Bundesnaturschutzgesetz. Ein Rückschnitt/Formschnitt ist der Vegetationszeit vom 01. März bis 30. September nur dann erlaubt, wenn sich im Gehölz keine Nester und/oder andere Brutstätten befinden.
- Vor allem artenreiche Vogelschutzhecken sind durch ihre unterschiedlichen Blütenfarben sehr schön anzusehen und locken die unterschiedlichsten Vogelarten an.
- Auch im Winter dienen Vogelschutzhecken als Zufluchtsort für Vögel.
- Vor allem dornige und stachelige Pflanzarten eignen sich hervorragend als Nistplätze für Vögel.

Welche Gehölze sind geeignet?

Damit sich die angelegte Hecke in ihrer ganzen Pracht entwickeln kann, ist es wichtig Pflanzenarten auszuwählen, die für den entsprechenden Standort passend sind. Eine grobe Übersicht bietet Ihnen die unten aufgeführte Liste.

Eigentlich haben Sie die Wahl aus allen heimischen Sträuchern, welche eine Nahrungsquelle für Vögel bieten können. Selbstverständlich können auch exotische Bäume geeignet sein, fällt aber die Auswahl auf eine einheimische Art leistet das Gehölz einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt. Insbesondere für Vögel und Insekten sind diese als Nahrungsquelle interessant. Die Natur hat hier über lange Zeiträume Blüten, Früchte und Samen und ihre Nutzer aufeinander abgestimmt. Zudem wachsen einheimische Gehölze besser an und es gibt weniger Ausfälle.

Diese Liste dient lediglich als Anregung, selbstverständlich eignen sich noch eine Vielzahl anderer Pflanzen als Vogelschutzhecke. Der Gärtner/die Gärtnerin Ihres Vertrauens wird Sie hierbei gerne unterstützen.

Vom NABU empfohlene Sträucher:

Art		Blütenfarbe	Höhe (m)	Lichtanspruch	Bodenfeuchte	Blütezeit	Fruchtzeit	Gut für...
Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>	gelb	1-3	Schatten	trocken bis mittel	Mai - Jun	Aug - Okt	
Besenginster	<i>Cytisus scoparius</i>	gelb	1-3	Schatten	trocken	Mai - Jun	Aug - Okt	
Faulbaum	<i>Rhamnus frangula</i>	grün-weiß	2-3	k.A.	mittel	Mai - Sept	Jul - Nov	
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>	grün-gelb	< 15 *	Schatten	mittel	Mai - Jun	Aug - Sept	
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	grün-braun	<20 *	Halbschatten	mittel	Mai - Jun	Sept - Okt	
Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>	weiß	2-4	Schatten	mittel	Mai - Jun	Aug - Okt	
Hasel	<i>Corylus avellana</i>	grün-gelb	< 6	Halbschatten	k.A.	Feb - Apr	Sept - Okt	
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	gelb-weiß	2-3	Halbschatten	mittel	Mai - Jun	Jun - Jul	
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>	weiß	1-2	Schatten	mittel	Mai - Aug	Jul - Sept	
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	weiß	3-8	Schatten	mittel	Jun - Jul	Aug - Sept	
Traubenholunder	<i>Sambucus racemosa</i>	gelb	3-4	k.A.	mittel	Apr - Mai	Jun - Aug	
Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i>	weiß	< 1	Halbschatten	mittel	Apr - Mai	Jun - Jul	
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	gelb	2-6	Halbschatten	trocken bis mittel	Feb - Apr	Aug - Okt	
Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticus</i>	grün	2-3	Schatten	trocken bis mittel	Mai - Jun	Sept - Nov	
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	weiß	2-3	Schatten	mittel	Jun - Jul	Aug - Sept	
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>	grünweiß	3-4	k.A.	mittel	Mai - Jun	Aug - Okt	
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	rotbraun	< 35 *	Schatten	mittel	Apr - Mai	Sept - Okt	
Sanddorn	<i>Hippophaë rhamnoides</i>	braun	< 3(6)	Schatten	trocken bis mittel	März - Mai	Aug - Dez	
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	weiß	< 4	Sonne	trocken bis mittel	Apr - Mai	Okt - Nov	
Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	weiß	3-5	k.A.	feucht	Mai - Jun	Sept - Nov	
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	weiß	2-5	Schatten	trocken bis mittel	Apr - Jun	Aug - Sept	
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	weiß	< 10 *	Halbschatten	mittel	Mai - Jun	ab Okt	
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	weiß	< 8(15)	Schatten	mittel	Mai - Jun	Jul - Aug	
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	weiß	3-8(15)	Schatten	trocken bis mittel	Mai - Jun	Aug - Okt	
Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	weiß	3-5	Schatten	trocken bis mittel	Mai - Jun	Sept - Nov	
Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	weiß	3-5	Schatten	mittel	Mai - Jun	Sept - Nov	
Wildapfel	<i>Malus sylvestris</i>	weiß/rosa	3-5 (8)	Schatten	trocken bis mittel	Mai - Jun	ab Sept	
Wildbirne	<i>Pyrus pyraeaster</i>	weiß	3-8	Schatten	trocken bis mittel	Apr - Mai	ab Sept	
Wildrosen**	<i>Rosa spec.</i> ³	divers	1-3	divers	divers	divers	divers	

- Raupen
- Schmetterlinge
- Wildbienen
- Säugetiere
- Vögel

* Diese großwüchsigen Arten lassen sich wie fast alle Strauchgehölze durch Rückschnitt problemlos in gewünschter Größe halten und sind daher gut auch für Gartenhecken geeignet.

** Es gibt zahlreiche - z.T. nur regional verbreitete - Arten, z.B. *R. canina*, *R. rubiginosa*, *R. pimpinellifolia*



Pflanzung

Der Platzbedarf einer Vogelschutzhecke ist größer, als bei gewöhnlichen Hecken, bei der immer dieselbe Pflanzenart verpflanzt wird. Aus diesem Grund werden Vogelschutzhecken meist zweireihig gepflanzt.

- Der beste Zeitpunkt um eine Vogelschutzhecke zu verpflanzen liegt im Oktober und November oder Februar und März. Allerdings sollte kein Frost herrschen.
- Vor der Pflanzung sollte der Boden gelockert und entkrautet werden.
- Der Pflanzabstand für hohe Gehölze sollte bei ca. 1 m und bei kleinen Gehölzen bei ca. 70 cm liegen.
- Die Pflanzgrube sollte doppelt so groß sein, wie der Wurzelballen.
- Das Hinzugeben von Kompost erweist sich als nützlich.
- Zum Schluss mit reichlich Wasser angießen und die Erde vorsichtig festtreten. Durch das Anlegen eines Gießrandes vermeiden Sie das das Wasser beim gießen weg läuft und das Wasser kann gezielt die Pflanzen erreichen.
- Bei ausreichend Platz können die Gehölze auch mehrreihig gepflanzt werden. In diesem Fall sollte die Vogelschutzhecke mindestens 2 m breit angelegt werden, damit sich die Pflanzen nicht erdrücken.

Wenn die Hecke als Grenze zum Nachbarn dienen soll, ist die Einhaltung des Nachbarschaftsrechts einzuhalten.

Eine Broschüre zum Nachbarrecht erhalten Sie auf der Homepage des hessischen Justizministeriums:

<https://justizministerium.hessen.de/sites/justizministerium.hessen.de/files/2021-08/nachbarrecht.pdf>

Sonstige Tipps

- Lassen Sie abgeworfenes Laub im Herbst über den Winter liegen, so findet vielleicht das ein oder andere Tier einen Winterunterschlupf. Außerdem ist das Laub gut für den Boden, da es als Dünger dient. Das Laub schafft außerdem die Voraussetzungen, dass Vögel in diesen Insekten und Würmer finden können.
- Das Bereitstellen von Tränken im Garten, hilft nicht nur den Vögeln auf der Suche nach Wasser.
- Je artenreicher die Vogelschutzhecke gepflanzt wird, desto höher ist der ökologische Wert.

Um die Entscheidung für mehr Natur im Hausgarten zu erreichen, werden u.a. solche Pflanzungen durch die am 01.10.2022 in Kraft getretenen Förderrichtlinie „Stadtgrün statt Graustadt“ finanziell gefördert. Das Ziel dieser Fördermaßnahmen ist es, die Lebens- und Umweltqualität in der Stadt zu verbessern.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Umweltamt unter der Telefonnummer 06105/938 335 oder per E-Mail unter umweltamt@moerfelden-walldorf.de, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie außerdem auf der städtischen Homepage unter www.moerfelden-walldorf.de